

[22960]

München, 18. Mai 1896.

In zwei Bänden vollständig liegt nun vor:

Hugo Arnold, Hauptmann a. D.: **Unter General von der Tann**. Feldzugs-
erinnerungen aus dem Jahre 1870/71. Zwei Bände. Geh. à 2 M.;
eleg. kart. à 2 M 50 J. (Gegen bar 9/8 mit 33 1/3 %/o.)

Der erste Band von Hauptmann Arnold's „Unter General von der Tann“: „Bis zur ersten Einnahme von Orleans“ erschien im November vorigen Jahres. Das soeben erschienene zweite Bändchen: „Der Feldzug an der Loire. Vor Paris. Heimmarsch und Einzug in München“ bitten wir nicht nur an die Abnehmer des ersten, sondern auch selbständig zu versenden. Die hervorragende Erzählerkunst des Verfassers tritt in diesem 2. Bändchen nicht minder glänzend zu Tage als in dem ersten, und es werden zweifelsohne viele Liebhaber auch für das erste noch nachträglich zu gewinnen sein.

Zugleich mit „Arnold, Unter General von der Tann“ 2. Bändchen wurde soeben von uns versandt:

Carl Tanera, Hauptmann a. D.: **Der Krieg von 1870/71 dargestellt von Mitkämpfern**. Erster Band: Weissenburg, Wörth, Spichern. Fünfte Auflage. (13.—15. Tausend.) Mit 3 Karten. Geh. 2 M. Eleg. kart. 2 M 50 J. (Gegen bar 9/8 mit 33 1/3 %/o.)

Die 5. Auflage des ersten Bandes von Tanera's 7bändigem Werk über den Krieg von 1870/71 erscheint zu günstiger Zeit. Das Interesse für den Krieg von 1870/71 ist überall neu lebendig geworden. Aber nur wenigen Kriegsaufgeboten ist es bestimmt, den Leser so zu fesseln, wie Tanera, und so werden auch Besitzer anderer Kriegswerke diese durch und durch originelle Kriegsdarstellung sich gerne noch beilegen. Eine **umfassende Neuverfendung** des Bandes wird Ihnen sicher viele neue Subskribenten auf das Gesamtwerk zuführen, von dem mehrere weitere Bände ebenfalls in nächster Zeit in neuer Auflage erscheinen, während die andern erst vor kurzem neue Auflagen erlebt haben.

Wir bitten um fortgesetzte thätigste Verwendung für vorstehende leichtverfügbare Neuigkeiten unseres Verlags.

Hochachtungsvoll

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.

Zur Reisesaison.

[22034]

Meine diesjährigen Novitäten sind nunmehr fast vollständig zur Versendung gelangt, und so bitte ich die geehrten Firmen, die für Belletristik einen größeren Absatz haben und dieselben entweder garnicht oder in nicht genügender Anzahl erhalten haben, sich direkt an mich zu wenden.

Ich bin gern bereit,

direkte Postpakete

oder auch Ballen ohne Emballageberechnung zu senden, **bei Barbezug franko.**

Bei Barnachbezug sofort nach Absatz liefere meine Reisebibliothek, Humoristische Bibliothek und 50-Pfennig-Bibliothek

40% u. 7/6 — 11/10 gemischt,

meine Miniaturbibliothek und sonstigen Verlagsartikel mit 33 1/3 %/o u. 7/6 — 11/10 gem. Ebenso stelle denjenigen geehrten Firmen, die dasselbe noch nicht erhalten haben, mein neues

Plakat

bereitwilligst gratis zur Verfügung.

Ich empfehle mich

hochachtungsvoll

Berlin W. 57, Kirchbachstr. 3.

Rich. Eckstein Nachf. (G. Krüger).

[22954] Soeben erschien:

Hamburger Wanderbuch

von

**Adolph Blass, Franz Gabain,
Rud. Kohfahl und Paul Roth**

unter Mitwirkung

von

Otto Meissner jr.

Mit 1 Uebersichtskarte, 4 Wegekarten
und 7 Waldkarten.

Zweite, vermehrte Auflage.

Geb. 3 M ord., 2 M 25 J netto.
Freiexemplare 13/12.

**A cond. nur, wenn gleichzeitig fest
bestellt wird.**

Das „Wanderbuch“ behandelt die Umgebung Hamburgs in 105 Touren und zwar das Gebiet zwischen Itzehoe—Segeberg im Norden, Fallingb. — Unterlöss im Süden, Cuxhaven im Westen und Schaalsee im Osten.

Die erste grosse Auflage war binnen 4 Monaten vergriffen. Die 2. Auflage ist durch 16 neue Touren und 3 Waldkarten vermehrt worden.

Hamburg, 20. Mai 1896.

Otto Meissners Verlag.

A. Mues,

Lebenserinnerungen u. Reiseindrücke einer Erzieherin.

Preis geb. 3 M.; brosch. 2 M 50 J.

Die Lehrerin in Schule und Haus. 1894, Nr. 15. Frau Marie Voepel-Houffelle schreibt u. a. (Seite 478):

Dieses Buch, das zunächst für die Nerven und Nichten, für Freunde und Verwandte der Verfasserin bestimmt war, dürfte auch in einem größeren Leserkreise, besonders in dem Kreise der Lehrerinnen, eine freundliche Aufnahme finden. . . . Mit offenen Sinnen, klarem Kopfe und warmem Herzen hat sie die weite Welt durchwandert, und alles, was sie gehört und gesehen, erfahren und erlebt, erzählt sie anschaulich und fesselnd. Da sie zumeist ihre Reise-Eindrücke und -Erlebnisse in Briefen mitteilt, so erhält man bei der Lektüre des Buches den Eindruck des unmittelbaren Lebens und genießt mit ihr all das Schöne und Gute, das sich ihr geboten, und lernt viel Interessantes aus den fremden Ländern kennen. Es eignet sich das Buch, dem der Verleger eine hübsche Ausstattung gegeben, auch sehr wohl zu Festgeschenken für junge Mädchen.

Hannoversches Sonntagsblatt. 1894, Nr. 14.

Wir finden hier anschauliche Bilder aus einem bevorzugten Leben, werden nach England, Italien, Australien, Rußland geführt und immer durch frische Auffassung der Schriftstellerin angezogen.

Eine Anpreisung obigen Buches bedarf es nicht. Ich verkaufte in meinem Sortiment allein 500 Exemplare.

Ich offeriere je 1 Probeexemplar bar mit 50% Rabatt und bitte, auch für Leihbibliotheken das Buch anzuschaffen. Es ist eine gute Kapitalanlage. (S. n. a. r. u. k. *) **P. Soppentrath.**

*) Bei früherer Aufnahme war irrtümlich Dresden gedruckt.

[22877] Soeben erscheint im unterzeichneten Verlage:

Sachregister

zur

Geschäftsordnung für die Königlich Sächsischen Justizbehörden

bearbeitet von

Alwin Jähne,

Sekretär im Königl. Sächsischen Justizministerium.

8 1/4 Bogen gr. 8°.

Preis: brosch. 2 M 70 J ord., 2 M bar;
gebunden 3 M ord., 2 M 25 J bar.

Wir liefern nur gegen „bar“.

Dresden, den 20. Mai 1896.

C. Heinrich.